

rechnet werden. Die Nebenländer betragen ungefähr 96000 □ M.

Beschaffenheit des Bodens und Producte. In England, (einige nordische Schiren und das Fürstenthum Wales ausgenommen) gibt es große Berge gar nicht; so auch in Irland; Schottland aber, besonders das Hochland ist sehr gebirgig. Diefennach ist auch der Boden in England und Irland sehr fruchtbar, in Schottland meistens rauh und unwirthbar. Die vorzüglichsten Producte sind: 1) Aus dem Pflanzenreiche: Getreide ordentlicher Weise genug; eben so Flachß, Hanf, Hopfen, und Kartoffeln. Wein fehlt ganz, und am Bau- und Brennholze ist überall großer Mangel. 2) Aus dem Thierreich: die Viehzucht sowohl in Ansehung des Hornviehes als der Schafe wird ungemein hoch getrieben, und Butter, Käse und sehr feine Wolle besonders in England in Menge gewonnen. Die englischen Pferde werden unter die besten in Europa gezählet. Die Bienenzucht, so wie die Fischerey besonders der Haring, Lachs, Sardellen, und der Stockfischfang bey den schetländischen Inseln, ist sehr beträchtlich. 3) Aus dem Mineralreiche: Vorzüglich das beste Zinn, dann Kupfer und Bley im Ueberflusse; auch wohl Eisen, aber nicht hinlänglich; sehr wenig Gold und Silber; Salz aller Art, vorzüglich Steinsalz, u Seesalz; Steinkohlen in unsäglicher Menge, sonderer Güte; Graphit von der feinsten Gattung (Bleystiften) 2c.

Bewohner. 1) Nach ihrer Anzahl: die Anzahl der Einwohner in den drey Hauptreichen ist wahrscheinlich 15,000000; nach anderen Angaben kaum 1,000000. 2) Nach ihren Völker-Claffen, und Sprachen: sie sind vermischten Ursprunges: Britten, Iren, Römer, Angelfachsen, Dänen, Normandier, Niederländer, Franzosen 2c. Man spricht daher auch englisch im eigentlichen England; in Wales kymrisch; in Nord- und Hochschott-